

Initiiert wurde das Eisfeld von der St. Josef-Stiftung zusammen mit dem Verein Christchindli-Märt Bremgarten sowie Bremgarten Tourismus.

Damit es nicht nur bei der Premiere bleibt, suchen nun die bisherigen Organisatoren eine Nachfolgelösung. Es war bereits vor der ersten Durchführung klar kommuniziert worden, dass es für die Zukunft ab 2020 neue «Zugpferde» braucht, weil die drei Institutionen ihren personellen Aufwand wieder auf ihre Kerntätigkeiten konzentrieren müssen. Die St. JosefStiftung hatte sich insbesondere im Rahmen ihres 130-Jahr-Jubiläums stark für das Eisfeld engagiert. Bis heute hat sich leider noch niemand gemeldet, sodass nun eine Infoveranstaltung am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Restaurant JoJo durchgeführt wird. Dort bietet sich Interessierten die Gelegenheit, sich zu melden sowie sich einzubringen. Das Ziel ist ganz klar, eine neue Trägerschaft auf die Beine stellen zu können. Es können sich Einzelpersonen, eine Gruppe oder Vereine melden.

[Hier](#) geht es weiter zum Artikel.